



Bartholomäus *bote*

Pfarrbrief der katholischen Pfarrei St. Bartholomäus mit den Orten Schwabenheim, Bubenheim, Engelstadt, Ingelheim-Groß-Winternheim, Jugenheim und Stackeden-Elsheim

2. März 2019

01/2019

Liebe Gemeinde,

wenn Sie gleich im neuen Frühjahrsboten blättern, wird Ihnen auffallen, dass mutige Gemeindemitglieder einige Gottesloblieder kurz vorstellen. Sie wurden vom Arbeitskreis Glauben und Liturgie gefragt: Welches Lied gefällt Ihnen besonders gut und welche Botschaft kommt bei Ihnen an? Die Lieder, die wir in den Gottesdiensten singen beinhalten Botschaften. Wir möchten Ihre Neugier anregen, die Texte mehr zu beachten, aber auch über die Melodien nachzudenken. Wir laden Sie ein, mit auf Entdeckungsreise zu gehen. Daher finden in diesem Jahr in regelmäßigen Abständen auch Liedpredigten statt und im Juni wird



Die Kohlhaas-Organ in St. Johannes
Bild: Pfarrer Winter

sogar ein Abend zu den Psalmen angeboten. Überhaupt steht und fällt die Atmosphäre in einem Gottesdienst mit der Musik und dem Gesang. Ich möchte Sie ermutigen in den Gottesdiensten kräftig

mitzusingen (ob Sie es können oder nicht) zum Lob Gottes! Ich spüre selbst auch immer wieder besondere Momente, meistens in den sonntäglichen 10:30 Uhr Messfeiern, wenn eine große Anzahl von Mitfeiernden zusammenkommt und viele von Ihnen mitsingen. Gemeinschaft wird spürbar und ich lasse mich von dieser besonderen Atmosphäre in dieser Stunde tragen. Vielleicht machen Sie eine ähnliche Erfahrung. Auch in Zukunft möchten wir das Gotteslob von 2013 weiter entdecken und neue Lieder einüben. Wenn Sie sich in irgendeiner Form musikalisch in unsere Gottesdienste miteinbringen möchten,

„Pastoraler Weg“ im Bistum Mainz



Bild: Bistum Mainz

Am ersten Fastensonntag wird Bischof Kohlgraf uns mit seinem Hirtenwort auf den geistlichen Weg des pastoralen Prozesses in unserem Bistum einstimmen. Unser Pfarrgemeinderat hat sich bereits im vergangenen November einen Tag lang in Vallendar mit dem „Pasto-

ralen Weg“ beschäftigt und wurde dabei von Herrn Ulrich Janson vom Bischöflichen Ordinariat in Mainz begleitet. Beim Neujahrsempfang des Bistums im Erbacher Hof in Mainz hat unser Bischof dann von den zwei Seiten der einen Medaille gesprochen: einerseits der geistliche Weg und andererseits dessen organisatorische Umsetzung. Es geht um die Frage, wie wir in einer Zeit, in der sich jüngere Menschen immer weniger auf Berufung einlassen und zugleich auch die Zahl der

Gläubigen zurückgeht, die Kirche gestalten wollen. Wie muss Kirche aussehen, damit sie unter den neuen Bedingungen als eine Gemeinschaft erlebt und erfahren werden kann und Menschen miteinander den Glauben vor Ort teilen können? Ich bin überzeugt: Das Wort Gottes hat auch heute die Kraft, Menschen zu verändern. Dieses Wort gilt es zu verkündigen, und zwar nicht nur durch Hauptamtliche, sondern durch alle Mitglieder der Gemeinde.

Fortsetzung auf Seite 2



**Pfarr
gemeinderats
wahl 2019**
9.-10. November 2019

Spendenkonten:

Pfarramtskasse
Schwabenheim:
IBAN: DE29 5006
9126 0000 9041 39

Bitte Verwendungszweck angeben!

Orgel-Förderverein
Groß-Winternheim:
IBAN: DE33 5519
0000 0593 6590 14

Redaktionsschluss:
26.05.2019

Mail an die Redaktion:
bote@neu-haus.info



www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt Delfin
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Exerzitien im Alltag

mit Pater Theisen

jeweils montags von
20:00 – 21:30 Uhr
im Haus Mauritius,
ElsheimTermine:
11.3., 18.3., 25.3.,
1.4. und 8.4.Anmeldung im
Pfarrbüro**Fortsetzung Vorwort Pfarrer Winter**

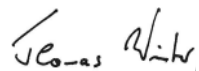
sprechen Sie bitte Frau Mechthild Stenger vom Arbeitskreis Liturgie oder auch mich an. Wir suchen immer wieder Musiker, Sänger/innen, die unsere Feiern z. B. auch durch den Kantorendienst bereichern. Dank an alle, die sich bereits musikalisch in der Gemeinde engagieren oder auch einen Blick auf unsere Orgeln haben, wie z. B. der Verein zur Förderung der Wiederherstellung und Pflege der Kohl-

haas-Orgel. In diesem Jahr begeht die Gemeinde und der Verein ein besonderes Jubiläum, denn die Kohlhaas-Orgel wird 250 Jahre alt. Dazu liegt eigens ein Programm-Flyer zur Mitnahme an den Schriftenständen. Ich freue mich auf viele gemeinsame Gottesdienste mit Ihnen, gerade auch in der anstehenden Fasten- und Osterzeit. In Vorfreude auf den Frühling möchte ich passend thematisch mit einem

Wort von Papst Franziskus das Vorwort beenden: „Dass wir Menschen sind, die vom Leben singen, die den Glauben singen, das ist wichtig: Nicht nur das Credo aufsagen, sondern den Glauben singen! Das ist es.“

Mit segensreichen Grüßen verbleibe ich

Ihr Pfarrer


Fortsetzung „Pastoraler Weg“

Jeder ist dazu herausgefordert und berufen. Im Frühjahr werden die Dekanate durch den Bischof eine Reihe konkreter Aufträge erhalten, die in einem bestimmten Zeitrahmen besprochen und umgesetzt werden sollen. Die ehren- und hauptamtlichen Verantwortlichen in den Gemeinden überlegen auf Dekanatsebene, wie z. B. die bestehenden Pfarrgemeinden zusammengeführt werden können, so dass in jedem Dekanat nur noch zwei oder höchstens drei Pfarreien bestehen bleiben. Das wird kein leichter Prozess werden, jedoch kann es auch nicht einfach so weitergehen wie bisher. Was wollen wir als Gemein-

de, was ist uns wichtig? Diese Frage stelle ich auch jetzt schon im Hinblick auf die Pfarrgemeinderatswahlen am 9. und 10. November. Denn die Gemeindemitglieder, die sich in das neue Gremium hineinwählen lassen, werden sich mit genau diesen Fragen in Zukunft beschäftigen. Ich möchte Sie ganz herzlich ermutigen, darüber nachzudenken, ob es nicht auch für Sie eine Überlegung wert ist, sich für die Pfarrgemeinderatswahl aufstellen zu lassen. Auf jeden Fall möchte ich Sie dafür gewinnen, zur Wahl zu gehen, bzw. zum entsprechenden Zeitpunkt Briefwahl anzufordern. Auch als Pastoralteam müssen wir in Zukunft einiges

neu überdenken. Ab Februar endet die Tätigkeit unseres Diakons Michael Michalsen in unserer Gemeinde. Das hatte ich bereits im letzten Boten angekündigt. Gewisse eingeübte Aufgaben und Tätigkeiten müssen wir dann auch hinterfragen, ganz im Sinne des Impulssatzes unseres Bischofs Peter Kohlgraf: „Bekommen die Menschen das, was sie brauchen? Brauchen sie das, was sie bekommen?“ Ich lade Sie daher herzlich ein, den „Pastoralen Weg“ mit Interesse und Zuversicht mitzugehen und zu verfolgen. Nähere Informationen finden Sie auch auf der Homepage: bistummainz.de/pastoraler-weg. Ihr Pfr. Thomas Winter



In der Tauberinnerungsfeier am 6. Januar hat Pfr. Winter in der vollbesetzten Kirche St. Walburga das neue Taufbecken gesegnet.
Bild: Hermann Müller

Ökumenische Gebetswoche 2019: „Eine Wolke von Zeugen“

Eine Brise Rückenwind
Ökumenische Pfingstwoche
in Selztalgemeinden



Herzliche Einladung zur
Ökumenischen Pfingstwoche
in den Selztalgemeinden

Jeweils 19:00 bis 19:30 Uhr:
03.06.2019
Ev. Martinskirche Jugenheim
04.06.2019
Ev. Mauritiuskirche
Engelstadt

05.06.2019
Kath. Kirche St. Johannes
Evangelist
Groß-Winternheim
06.06.2019
Ev. Kirche Schwabenheim
07.06.2019
Ev. Paulskirche Elsheim
anschließend gemütliches
Beisammensein

Großartiger Einsatz der Sternsinger

Mädchen und Jungen unserer Pfarrei in ökumenischer Verbundenheit mit den evangelischen Kirchengemeinden sammeln 24.000 Euro

Es ist ein tolles Erlebnis, da sind sich alle Sternsinger einig. Auch wenn es manchmal ganz schön anstrengend war – am Ende konnten die



Bubenheimer Sternsingergruppe

Sternsinger sehr stolz auf ihren Einsatz sein, denn 24.000,07 Euro kamen bei der Sammlung in den sechs Ortschaften zusammen. Kinder helfen Kindern – das Sternsingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder.

Insgesamt waren 219 Mädchen und Jungen sowie 81 jugendliche und erwachsene Begleiter unterwegs zu den Menschen. Der Segen „20*C+M+B+19“ an den Haustüren zeugt davon, wie



Nach der Aussendung in Schwabenheim

viele Menschen die Sternsinger empfangen haben. Doch nicht nur Kinder im Beispielland Peru werden auch zukünftig durch den Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland unterstützt. Straßenkinder, Flüchtlingskinder, Aids-Waisen, Kin-



Engelstadt

dersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Was-



Jugenheim

ser und Nahrung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in mehr als 100 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden.

Bettina Stuppert



Sternsinger aus Stadecken-Elsheim



Groß-Winternheim

Bilder: Andreas Reh, Sonja Schuck, Roswitha Rühl, Maike Wedig, Christiane Ossendorf, Sebastian Stuppert

Ökum. Bibelkreis

Der ökumenische Bibelkreis feierte am 18.12.2018 seine Weihnachtsfeier; leider waren einige durch Krankheit verhindert. Unsere Treffen finden jeweils am dritten Montag im Monat um 20:00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Schwabenheim statt. Texte aus der Bibel sind immer Grundlage für unsere Glaubensgespräche. Es ist immer wieder spannend zu erleben, wie aktuell diese alten Texte sind und welche Bedeutung sie auch heute noch für uns haben. Wir würden uns freuen, neue Teilnehmer begrüßen zu können!



Monika Dörhöfer



Das Ergebnis im Einzelnen

Bubenheim

1.596,67 €

Engelstadt

869,94 €

Groß-Winternheim

2.707,79 €

Jugenheim

2.625,79 €

Schwabenheim

5.305,78 €

Stadecken-Elsheim

10.894,10 €



Ökumenischer Kinderbibeltag in Stadecken-Elsheim

Samstag, 16. März
10 bis 15:00 Uhr

Beginn: 10:00 Uhr
ev. Paulskirche
Abschluss:
14:30 Uhr
St. Walburga,

Für Kinder von 6 bis
10 Jahren

Anmeldung bis zum
6. März in den
Pfarrbüros

Lieblingslieder



Die Arbeitskreise Liturgie und Glaube haben es sich für dieses Jahr zur Aufgabe gemacht, die Musik in unserer Gemeinde in den Blick zu nehmen. Besonders wollen wir uns mit einigen Liedern aus dem Gotteslob beschäftigen. Pfarrer Winter hat bereits zwei „Liedpredigten“ gehalten,

weitere werden im Laufe des Jahres folgen. Um herauszufinden, welche Lieder die einzelnen Gemeindemitglieder besonders anspricht, bitten wir um Zusendung und Beschreibung Ihrer Lieblingslieder. Wir haben den Anfang gemacht zur Motivation, dass aus den Reihen der Gottesdienstbesucher weitere „Lieblingslieder“ bearbeitet und uns zugesendet werden.

Mechthild Stenger



Die ersten sechs Lieblingsliederschreiber

Isabella Rathgeb



GL 336: Jesus lebt, mit ihm auch ich

Dieses Lied begleitet mich seit meiner Kinderzeit, es ist für mich der Inbegriff des Auferstehungsgeschehens, ein Aufschrei der Befreiung nach den schrecklichen Ereignissen des Karfreitags. Wenn Jesus lebt, dann kann auch mir nichts mehr passieren, er gibt Halt in schwierigen Lebenssituationen, das Böse ist besiegt, selbst der „Tod hat seine Schrecken“ verloren.

Beim Vergleich des Liedtextes zwischen dem „Gotteslob“ von 2013 und dem Text aus meinem Gesangbuch „Laudate“ meiner Kinderzeit aus der Diözese Augsburg sind mir Unterschiede aufgefallen. So heißt die dritte Strophe: „Jesus lebt, mein Heil ist sein; sein sei künftig auch mein Leben, einzig ihm will ich es weihn, und der Sünde widerstreben. Er verlässt die Schwachen nicht, er sei meine Zuversicht!“

Ich finde es schön, mein Leben lang von solchen Worten begleitet worden zu sein, bis jetzt, im fortgeschrittenen Alter.

Monika Dörhöfer



GL 285: Ubi caritas

„Ubi caritas et amor, deus ibi est“. (Übersetzung im GL: „Wo Güte und Liebe wohnen, dort ist Gott“). Dieses Lied hat nur eine Zeile und doch so viel spirituelle Wirkung und Bedeutung.

Wir singen dieses Taizé-Lied meist mehrmals hintereinander, dann erst findet die schöne Melodie so richtig „Eingang“ mit wohltuender Wirkung für mich.

Güte und Liebe – Wesensarten die wir Gott zusprechen. In dem Zusammenhang erinnere ich mich an den Vortrag von Schwester Ancilla-Maria Ruf (Kreuzschwester auf dem Rochusberg, Bingen) beim Caritas- und Besuchskreistreffen im Haus Mauritius in Elsheim. Sie sagte in ihrem Vortrag folgenden Satz: „Gott tut alles für uns, aber nichts ohne uns“. Ich glaube, dass die Liebe und Güte Gottes nur dann wirkt, wenn wir uns ihm zuwenden. Für uns ist dies auch eine Aufforderung durch Liebe und Güte Gott in die Welt zu tragen.

Maria Kitzinger



GL 796: Wie ein Fest nach langer Trauer

Viele Lieder aus dem Gotteslob sprechen mich an. Für die österliche Bußzeit ist es das Lied „Wie ein Fest nach langer Trauer“. Der Text vermittelt Bilder der Gegenüberstellung: Tor – Mauer, ein Brief nach langem Schweigen, alte Feinde Hand in Hand, wie Leben und die Liebe. Einige der Gegenüberstellungen habe ich selbst auch erlebt. Der Kehrvers spricht von Versöhnung und Verzeih’n, so muss wahrer Friede sein – so spüre ich Gottes Begleitung in meinem Leben.



Marita Mentel**GL 346: Atme in uns, Heiliger Geist**

Von einem wirklichen Lieblingslied kann ich nicht sprechen. Mir gefallen viele Lieder aus dem Gotteslob sehr gut. Für diese Vorstellung habe ich ein Pfingstlied ausgesucht, das mir nicht nur zur Pfingstzeit Kraft gibt. Es ist schön, sich vorzustellen, dass der Geist Gottes in uns atmet.

Atme in uns..., brenne in uns..., wirke in uns..., Atem Gottes komm! So lautet der Refrain. Atmen, brennen und wirken – tief in mir drin.

In den Strophen wird der gute Geist eingeladen, zu kommen, uns zu durchdringen und einzukehren, er soll uns beleben. Der Geist wird besungen als der Geist der Heiligkeit, der Wahrheit und der Liebe, den wir ersehnen. Und der Geist möge uns zur Einheit führen, uns erfüllen und uns neu erschaffen.

Dadurch werden wir, die Kinder Gottes als einzelne Personen, aber auch als Kirche, als Gemeinschaft tief von Gott durchdrungen und erfüllt.

Ich finde das Lied nicht nur vom Text, sondern auch von der Melodie und vom Rhythmus her schön und es ist sehr eingängig zu singen.

Sonja Eimermann**Meine Zeit steht in deinen Händen**

Es gibt viele Lieder, die ich als „Lieblingslied“ bezeichne, weil ich sowohl die Texte und ihre Bedeutung sehr mag, als auch ihre Melodie mich sehr anspricht.

Das Lied, das besonders herausragt, ist eines, das mich in der Phase der Taufvorbereitung vor 6 Jahren sehr begleitet hat: „Meine Zeit steht in deinen Händen“.

In dieser besonderen Phase lief mein Kopf auf Hochtouren und mein Verstand forderte Antworten nach „Warum lässt Gott so viel Krieg und Leid zu?“, „Warum katholisch und nicht evangelisch, wie meine Herkunftsfamilie?“, „Ist mein Glaube tief und ausreichend genug?“, „Wie passt alles zusammen mit meinem Wissen um Naturwissenschaft und beweisbare Zusammenhänge?“

Als ich somit das Lied mit dem Refrain: „Meine Zeit steht in deinen Händen / Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir / Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden / Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.“ zum ersten Mal hörte, da spürte ich genau diese Ruhe, diese Geborgenheit und das ganz sichere Gefühl: hier gehöre ich hin!

Auch heute noch erfüllt mich diese tiefe Sicherheit, wenn das Lied angestimmt wird, und es gibt mir Stärke und Halt, wenn mal wieder alles drunter und drüber geht. Ich spüre förmlich mein Herz, wenn ich das Lied summe.

Mechthild Stenger**GL 272: Zeige uns, Herr, deine Allmacht und Güte**

Dieses Lied hat mir auf Anhieb sehr gut gefallen, als es vor fünf Jahren bei einer Tagung zum neuen Gotteslob vorgestellt wurde.

Die erste Strophe ist ein gesungenes Bittgebet: „Komm uns zu Hilfe!“, „Hör unser Bitten!“, „...sende, ... wende!“. Allmacht und Güte, wie kann das zusammen passen? Aber es ist gut zu wissen, dass Gott mir in jeder Situation zur Seite steht.

In der zweiten Strophe heißt es: „Lehr uns aus Glaube und Liebe zu handeln und so uns selbst und die Welt zu verwandeln.“ Beten und Handeln gehören also unbedingt zusammen! Beten kann dabei helfen, sich selbst Klarheit zu verschaffen im Kontakt mit Gott. Aber es geht auch darum, den Worten Taten folgen zu lassen.

„Lehr uns Verzeihen, Vertrauen, Geduld“ heißt es in der dritten Strophe. Ein hoher Anspruch, dem wir uns immer wieder stellen müssen.

Das Lied mit der Gemeinde zu singen ist nicht einfach. Es ist nicht sehr eingängig. Es muss auf jeden Fall sehr gefühlvoll begleitet werden, so dass die bittend-flehende Haltung heraus kommt. Ich singe das Lied sehr gerne alleine, wobei es bei mir, je nach Stimmung, einen gewissen Tiefgang erreicht.

Fotos: Peter Dörhöfer



LITURGIE

Klausurtagung des Pfarrgemeinderats



Ende Oktober reiste der Pfarrgemeinderat nach Vallendar bei Koblenz in das Tagungshaus der Pallottiner zur Klausurtagung. Schwerpunktthema war die Veröffentlichung zum „Pastoralen Weg“ des Bischofs Peter Kohlgraf zur Zukunft des Bistums Mainz. Von zentraler Bedeutung ist hierbei die Vision „Eine Kirche des Tei-

lens zu werden“. Dabei gilt es Leben und Glauben zu teilen, aber auch Ressourcen und Verantwortungen künftig zu teilen. Welche Aufgaben und Chancen ergeben sich hieraus in Anbetracht der rückläufigen Bevölkerungszahl, geringer werdender Bedeutung der Religion im Alltag der Menschen und im Hinblick auf den Rückgang aller pastoralen Mitarbeiter bis zum Jahr 2030? Wie beeinflussen diese Faktoren die Arbeit eines Pfarrgemeinderates und wie kann es in einer aktiven Pfarrgemeinde gelingen, die Vision des Bischofs umzusetzen? Der zehnköpfige Pfarrgemeinderat erarbeitete mit

professioneller Unterstützung von Ulrich Janson, Referent für Pfarrgemeinderäte beim Bischöflichen Ordinariat, Ideen und Aufgaben für das kommende Jahr und konkrete Maßnahmen für die anstehende Pfarrgemeinderatswahl im November. Den Menschen nahe zu sein, die Freude des Glaubens und die Frohe Botschaft zu verkünden ist dem Pfarrgemeinderat ein großes Anliegen und wird auch die künftige Arbeit leiten. Alle Teilnehmer waren mit den Ergebnissen des Wochenendes sehr zufrieden und gehen motiviert an die anstehenden Aufgaben heran.

Text und Bild: Ursula Gerster

Paschamahl für Erwachsene

Auch in diesem Jahr wird wieder in der Karwoche, am Mittwoch, den 17. April im Christoph Nebel-Haus ein Paschamahl, angeboten. Es beginnt um 19:00 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 17 Personen begrenzt. Bei der Teilnahme wird das Anmeldedatum berücksichtigt. Anmelden kann man sich ab dem 20. März im Pfarrbüro. Bei der Anmeldung ist ein Unkostenbeitrag von 6 € zu entrichten.

Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 10. April.

Auf den Spuren des Apostel Paulus: Malta



Die Pilgerreise unserer Gemeinde ging im November zur Insel Malta. Angeregt von Pfarrer Winter und perfekt organisiert von David Mifsud (ttp-travel, tourism & promotions, Hainburg) flogen die 25 Teilnehmer für sechs Tage auf die sonnige mediterrane Insel. Schon der faszinierende Sonnenaufgang wirkte für die Tage vielversprechend. Unsre Reiseführerin Wiebke stellte sich als wandelndes Lexikon dar. Sie führte uns nicht nur an die wichtigen Kulturstätten, sie hatte auch Kenntnisse im

Bereich der Archäologie, der Geographie, der Botanik und Zoologie und der Linguistik. Neben den vielen Sehenswürdigkeiten der Insel kam auch der Pilgeraspekt nicht zu kurz.

Täglich feierte Pfarrer Winter mit uns eine Heilige Messe an besonderen Orten, so in St. Pauls in Valletta, wo wir das Adam Elsheimer-Bild „Paulus auf Malta“ betrachteten, in St. Filipp in Zebbug, im Augustinerkloster auf Gozo, in der Kathedrale in Mdina und in der Marienkirche in Mosta. Die Reisegruppe bedankte sich sehr bei Pfarrer Winter, dass er diese Pilgerfahrt initiiert hat, jeden Tag mit uns eine besondere hl. Messe feierte und uns so liebevoll mit viel Humor begleitet hat.

Text und Bild: Hajo Stenger

Exerzitien im Alltag



Auch im vergangenem Jahr fanden an drei Abenden

im Advent wieder die Exerzitien im Alltag statt, diesmal unter dem Motto „Advent, du meine Zeit“ und unter Leitung von Pater Elmar Theisen, Monika Dörhöfer und Regine Hirsch. Begleitet wurden wir in diesem Jahr von dem Adventskalender von Paul Weismantel „Du gnadenreiche Zeit“ und dem von Walter Mückstein „Kommt zu mir“.

Den Abschluss bildete, wie bei allen Exerzitien, eine gemeinsame Eucharistiefeier mit anschließender Agape. Es war wieder eine sehr intensive und – auch im Sinne der Autoren – gnadenvolle und Barmherzigkeit stiftende Zeit, die sicher keiner von uns missen möchte.

Regine Hirsch

Schönstes Geburtstagsgeschenk: Verleihung von DPSG Verdienst-Medaille an Harald Hofmann



Harald Hofmann ist in seiner mehr als vier Jahrzehnten währenden Tätigkeit als Gruppenleiter zum Synonym der Pfadfinder in Stadelcken-Elsheim geworden. Er sieht sein Pfadfinderdasein als Lebensaufgabe. Unzähligen Kindern aller Pfadfinderstufen war und ist er Gruppenleiter. Er ist für alle Vorbild und Vertrauensperson. Mehr als

drei Generationen Gruppenleiter hat er ausgebildet und betreut – ist gleichzeitig ihr Motivator und Leitbild. Während seiner langjährigen Zeit als 1. Vorsitzender hat er den Pfadfinderplatz Greifenhorst realisiert und mit großem Engagement und ausdauerndem Einsatz den Auf- und Umbau geführt, hat Verantwortung übernommen und das Vertrauen der Mitglieder bewahrt. Harald gilt für den gesamten Stamm Greifenklaus als „Häuptling“ zum einen und Ruhepol, als „Fels in der Brandung“, er wahrt Beständigkeit und die Traditionen des Stammes – ohne altmodisch zu sein. Er schöpft aus seinen Erfahrungen ohne zu dominieren, sondern unterstützt und fördert alle Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung, er ist für alle ein guter „Kumpel“, der sich für nichts zu schade ist. Er packt an, wo er gebraucht wird und ist ein unermüdlicher „Schaffer“. Alle Mitglieder des Stammes

Greifenklaus e.V. wollen ihm deshalb danken und ihn ehren mit der DPSG Verdienst-Medaille – die höchste Ehrung von DPSG-Mitgliedern.

So wurde sie ihm anlässlich seines 60. Geburtstags auf unserem Pfadfinderplatz Greifenhorst am ersten Septemberwochenende in abendlicher Feierrunde pfadfindertypisch in der Jurte am Lagerfeuer verliehen. Es war ihm genau so eine große Ehre wie uns, den Verleihenden. Wir sind stolz, ihn in unserem Kreis und unserem Stamm unter uns zu haben. Auch beim diesjährigen Neujahrsempfang der Gemeinde Stadelcken-Elsheim wurde ihm dazu noch einmal offiziell seitens der Gemeinde ganz herzlich gratuliert. Vergelt's Gott, lieber Harald – auf viele weitere Pfadfinderjahre unter uns und „Gut Pfad“ auf all Deinen Wegen!

Dein Stamm Greifenklaus



Pfadfindergebet

Herr Jesus Christus!
Du hast gesagt: „Seid bereit!“
Dieses Wort ist mein Wahlspruch.
„Allzeit bereit“ will ich sein
und nach Deinem Beispiel handeln:
wahr im Reden, verlässlich im Tun.
In Deiner Kirche ist meine Heimat,
sie lässt uns geschwisterlich in dieser
Welt leben: bereit zum Verzeihen,
selbstlos im Helfen, geduldig,
wenn es schwierig wird.
Zeige mir meinen Weg und begleite
mich auf dem Pfad, der zum Leben
führt.
Dir will ich folgen und mein Bestes tun.
Hilf mir dazu und segne mich.
Amen.

72-Stunden-Aktion des BDKJ (23. bis 26. Mai 2019)

Auch unser Stamm wird sich in diesem Jahr an der Sozialaktion des BDKJ beteiligen. Am besagten langen Wochenende bieten wir auf unserem Platz Greifenhorst eine Aktion an, die eine bestimmte Gruppe durchführen wird. Gleichzeitig werden natürlich auch wir selbst vor Ort sein, um mitzuhelfen und anzupacken, damit die Baustellen, die es noch gibt und geben wird, ein wenig und gemeinsam fertiggestellt werden können. Wir sind jetzt schon auf die Gruppe gespannt, die uns unterstützen wird. Neue Kontakte und Freundschaften können geknüpft und geschlossen werden – ein positiver Nebeneffekt! Sonntags, am 26. Mai um 15 Uhr werden wir gemeinsam mit Pfarrer Winter im „Stillen Eck“ (das unter anderem dann



auch fertiggestellt sein soll) einen Abschluss-Gottesdienst feiern. Sie alle werden sicher wieder durch Presse und Radio SWR3 über den aktuellen Stand der Aktion auf dem Laufenden gehalten werden. Sollten Sie Interesse daran haben, uns zu unterstützen: Über Sponsoren und auch über tatkräftige Helfer freuen wir uns immer... Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf via E-Mail an info@stamm-greifenklaus.de

Terminankündigen für die nächste Zeit

VENITE zum Thema „FAIRness – unser FAIRversprechen“

Wann: Freitag, 29. März 2019
um 18.30 Uhr

Wo: in St. Bartholomäus,
Schwabenheim

Was: Eine gute Stunde Musik,
Gesang und Besinnung

Wer: Von Pfadfindern für Jugendliche
und Junggebliebene

1. Altkleidersammlung

Wann: Samstag, 6. April 2019
ab 8 Uhr

Wo: Schwabenheim, Stadelcken-
Elsheim, Groß-Winternheim,
Jugenheim, Bubenheim, Engel-
stadt

Flyer werden rechtzeitig verteilt,
bitte an den Kleidersäcken zur
Kennzeichnung befestigen.

SCHRITTE IN DEN MORGEN

Wann: Montag, 8. bis Freitag,
12. April, täglich 6 Uhr

Wo: Krypta, Stadelcken-Elsheim
Nach einer gemeinsamen me-
ditativen halben Stunde, in der
wir uns mit einem bestimmten
Thema befassen, frühstücken wir
gemeinsam im Haus Mauritius
und starten anschließend mal

ganz anders und einfach bewusster
in den Tag. Herzlich Willkommen!

Skifreizeit 2019

Leider muss die diesjährige
Skifreizeit ausfallen :-(
Aufgrund des ungünstig späten
Ferientermins mussten wir leider
diesen auch für uns nicht ein-
fachen Entschluss fassen.
Wir setzen aber nun alles
auf 2020 und hoffen, dass die
51. Skifreizeit dann wieder wie
gewohnt stattfinden kann!

MoSe (MotorradSegnung)

Wann: Mittwoch, 29. Mai, 18 Uhr

Wo: Laurenzberg bei Gau-Alges-
heim
Nach einer gemeinsamen Hl. Messe
wird sich Dekan Henning Priesel für
uns Zeit nehmen und draußen vor
der Laurenzikapelle alle Motor- und
Zweiräder segnen.

Stammeslager

Wann: 19. bis 28. Juli in Westernohe,
anschl. Teilnahme einiger Gruppen an
der International Scout Week
Wir werden dann im Spätjahr
berichten!

**Bis zur nächsten Ausgabe
und GUT PFAD!**





Kreuzeinweihung am Selztalradweg



**Sonntag,
19. Mai 2019**

In ökumenischer
Verbundenheit wird
in der Osterzeit ein
Kreuz aufgestellt,
welches auf die
christliche Botschaft
der Hoffnung
verweist.

**16:30 Uhr
Meditativer
Spaziergang
(Start Vorplatz
St. Johannes)**

**17:00 Uhr
Einweihung des
Wegekreuzes**

Zum Festakt bei
einem Glas Wein
spielen die
Musikfreunde
Jugendheim

Messdiener zu Besuch bei der Feuerwehr



Am 13. Oktober 2018 erlebten wir einen spannenden und interessanten Tag auf der Wache der Berufsfeuerwehr in Mainz.

Herr Frank, Feuerwehrmann aus unserer Gemeinde, empfing uns am Vormittag in der Feuerwache I in Bretzenheim. Bevor er uns durch die einzelnen Räume führte, schilderte er uns seinen Tagesablauf und die verschiede-

nen Schichtsysteme. Unseren Rundgang starteten wir dann im Speisesaal und der Küche, wo schon fleißig gekocht wurde.

Herr Frank musste dann kurzfristig zu einem Einsatz, also zogen wir unser mitgebrachtes Picknick vor. Ein Kollege übernahm dann die weitere Führung und zeigte uns die Gemeinschafts-, Sport- und Schlafräume der Wache. Außerdem zeigte er uns den Parcours für die Atemschutzübungen, den wir auch alle einmal, unter leichteren Bedingungen, testen durften.

Als Herr Frank zurück war,

erzählte er kurz von seinem Einsatz und zeigte uns die Werkstatt, in der Schutzanzüge und Atemgeräte gereinigt und repariert werden.

In der Wagenhalle konnten wir die verschiedenen Fahrzeuge der Feuerwehr sehen und auch erkunden. Während wir in der Wagenhalle waren, gab es einen weiteren Einsatz und wir konnten miterleben, wie schnell die Feuerwehr im Notfall ausrückt. Im zweiten Löschfahrzeug der Wache durften wir dann Probe sitzen, zum Abschlussfoto durften wir auf den Leiterwagen.

Wir hätten noch mehr Zeit in der Feuerwache verbringen können, um alles zu sehen. Wir werden also nochmal zur Feuerwache fahren.

Text und Bilder: Alexandra Reh

Agape an Gründonnerstag



Wie jedes Jahr laden die Messdiener im Anschluss an den Gründonnerstagsgottesdienst zur Agape ins Haus Mauritius ein.



Beim Neujahrsempfang der Messdiener trafen sich am 27. Januar fast 40 Messdiener in St. Walburga

Firmung

Mit dem Motto des Firmvorbereitungskurses

2019 YOU (R) TURN haben sich 13 Jugendliche gemeinsam mit ihren Katechetinnen auf den Weg zur Firmung gemacht. In der Zeit der Firmvorbereitung wollen wir die Wendungen und Wandlungen des Lebens unter dem Gesichtspunkt des

Glaubens auf verschiedene Arten betrachten. Am **25. Mai 2019** findet die Firmung um **17:00 Uhr** in **St. Johannes in Groß-Winternheim** statt.

Auf dem Bild haben die Jugendlichen am Kennenlernetag eine Bibelstelle nachgespielt.

Caroline v. Aretin-Hemesath



CMIKB e.V.

Beim **Jugendorchesterkonzert** im Oktober 2018 präsentierten sich das Anfängerorchester und die Jugendorchester A und B gemeinsam auf der Bühne der Selztalhalle Stadelcken-Elsheim. Im Anschluss formierten sich die Jugendorchester neu. Stolz konnten acht junge Musiker in die Rhein Hessische Bläserphilharmonie aufgenommen und die jungen Jugendorchester B Musiker in das „große“ Jugendorchester A integriert werden. Das Anfängeror-

chester entwickelte sich nach acht Monaten Basisausbildung zum Jugendorchester B.

Das neue Jugendorchester B ist bereits am 10. Februar bei der Schulranzenparty in Stadelcken-Elsheim zu hören. Das **Jugendorchester A** wirkt am 24. März beim Galakonzert der Rhein Hessischen Bläserphilharmonie und am 16. Juni im ökumenischen Gottesdienst anl. des Jubiläums „50 Jahre Stadelcken-Elsheim“ mit. Die **Rhein Hessische Blä-**

serphilharmonie beendete das alte Jahr musikalisch am ersten Advent in der Saalkirche Ingelheim. Gemeinsam mit Orgel bespielte das Orchester mit weihnachtlichem Programm die voll besetzte Kirche. Wir freuen uns über die vielfachen Zuhörerwünsche, ein solches Konzert in 2019 zu wiederholen und kommen dem gerne nach. Am **24. März** lädt das Orchester zum **Galakonzert in die Selztalhalle** ein. Auf dem Programm steht eine abwechslungsreiche Reise durch die Welt der „Sinfonie“ inkl. einem tanzenden Abstecher nach Lateinamerika. Ein Schmunzeln wird „Cartoon-Musik“ den Zuhörern entlocken. Das Konzert-Café erwartet das Publikum ab 15:00 Uhr. Konzertkarten sind in Kürze erhältlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Annegret Klocker



Die drei Jugendorchester der CMIKB gemeinsam auf der Bühne im Oktober 2018

Bilder aus unserer Kinder- und Jugendarbeit



Oben: Kinderkrippenfeier an Heilig Abend in Elsheim
Bild: Thomas Neumann

Rechts:
Kinder-
bastelkreis

Bild:
Pfr. Winter



Kommunionkinder-
wochenende

Links: Nachtwande-
rung im Schnee

Rechts: Gruppenbild
vor der Emmerichs-
hütte

Bilder: Doris Brunn



Kindergottes- dienste in der Fastenzeit

Sonntag, 10. März
10:30 Uhr
CNH
Schwabenheim

Sonntag, 17. März
10:30 Uhr
St. Walburga
Stadelcken-Elsheim

Sonntag, 14. April
10:30 Uhr
Familiengottesdienst
mit Palmprozession
St. Johannes Ev.
Groß-Winternheim

Karfreitag, 19. April
10:00 Uhr
Kinderkreuzweg
St. Bartholomäus
Schwabenheim



Kinderbastelkreis Schwabenheim

jeweils Mittwochs
16:30 Uhr

13. und 27. März
weitere Termine
folgen

im Christoph
Nebel-Haus

für Kinder
von 5 bis 8 Jahren

Leitung:
Aline Köper,
Simone Eppard

Termine, Veranstaltungen und Hinweise

Unser Kirchenchor probt jeweils dienstags

um 20:00 Uhr im Haus Mauritius in Elsheim

Krankenkommunion

Wenn Sie auch einmal im Monat die Krankenkommunion erhalten möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Offene Kirche St. Johannes Evangelist und St. Bartholomäus

Die Eingangsbereiche der Gotteshäuser sind für Beter und Besucher tagsüber geöffnet.

Barthel-Café

Jeweils mittwochs um 15:00 Uhr in Schwabenheim im Christoph Nebel-Haus:

Termine: 13.03., 03.04., 08.05., 05.06., 03.07.

Beichtgelegenheit

Jeden ersten Samstag im Monat um 16:30 Uhr in der Sakristei in St. Bartholomäus oder nach Absprache mit Pater Theisen und Pfarrer Winter

Wir danken für die folgenden Kollekten und Spenden:

Missio	351,73 €
Diaspora	244,01 €
Caritas-Wintersammlung 2018	2.165,00 €
Adveniat	2.767,38 €

Werktagsgottesdienste:

Di.	17:30 Uhr	Els	Rosenkranzgebet ab Ostern
Di.	18:00 Uhr	Els	Eucharistiefeier
Mi.	17:00 Uhr	Bub	Eucharistiefeier
Do.	18:00 Uhr	GW	Eucharistiefeier
Fr.	17:15 Uhr	Sch	Euchar. Anbetung
Fr.	18:00 Uhr	Sch	Eucharistiefeier

Änderungen und Intentionen entnehmen Sie bitte dem Bartholomäusblatt.

Ökumenisches Bibel-Teilen

im evangelischen Gemeindehaus in Schwabenheim, jeweils montags, 20 Uhr

18.03., 15.04., 20.05., 17.06.

Probentermine der CMIKB e.V.

Montags im Bürgerhaus Groß-Winternheim

Jugendorchester B: 17:00–18:00 Uhr

Jugendorchester A: 18:15–19:15 Uhr

Rhein Hessische Bläserphilharmonie: 19:30–21:45 Uhr

Dankeschön!

An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich, im Namen der Pfarrgemeinde, ganz herzlich Herrn Neuhaus und Fr. Thomas-Forcina danken für die Zusammenstellung der Bartholomäusböten im vergangenen Jahr und auch schon für den Frühjahrsboten, der wieder toll und ansprechend gestaltet vor uns liegt. Ich danke allen, die ihre Berichte und Bilder einreichen, sowie Fr. Stenger (auch für das Korrekturlesen) und Fr. Raschkewitz danke ich für die organisatorische Verteilung an die verschiedenen Ortsteile, sowie ein herzliches Dankeschön auch allen Austrägerinnen und Austrägern. **Einmal im Jahr bitten wir um eine Spende**, um den Bartholomäusböten finanzieren zu können. Alle, die diese engagierte, ehrenamtliche Arbeit schätzen, dürfen gerne wieder spenden, um die Fortführung unserer Öffentlichkeitsarbeit zu gewährleisten. Dankeschön!
Ihr Pfr. Thomas Winter

Unsere Kirchen und Gottesdienstorte:

St. Bartholomäus Schwabenheim	(Sch)
St. Walburga Elsheim	(Els)
St. Remigius Bubenheim	(Bub)
St. Johannes Ev. Groß-Winternheim	(GW)
Helferich-Haus Jugenheim	(Jug)
Stadecken, ev. Peterskirche	(Sta)
ev. Kirche Engelstadt	(Eng)

Freud und Leid in unseren Gemeinden

Das Sakrament der Taufe empfangen:

21.10. Aaron Theodor Roth, Jugenheim
03.11. Juli Schwenk, Groß-Winternheim
04.11. Ida Huster, Groß-Winternheim
04.11. Luisa Peil, Groß-Winternheim
04.11. Ida Lotta Merel Schneider, Groß-Winternheim
09.12. Hannah Madita Eder, Groß-Winternheim
09.12. Leon Garn, Stadecken-Elsheim
02.02. Leonas Jakob Simeon Ruf, Stadecken-Elsheim
17.02. Charlotte Schmidt, Stadecken-Elsheim

In die Ewigkeit wurden abberufen:

01.11. Silvia Kloos (66 Jahre), Groß-Winternheim
23.12. Elfriede Dworatzek (78 Jahre), Bonn
13.01. Ute Haas (73 Jahre), Jugenheim
14.01. Sylvia Kucharczyk (54 Jahre), Groß-Winternheim
26.01. Hedwig Leoff (87 Jahre), Groß-Winternheim

Das heilige Sakrament der Ehe spendeten sich:

20.10. Benjamin Engbarth und Claudia Gerster, Hattersheim

Küster gesucht

Liebe Gemeinde, wir suchen dringend ein Gemeindemitglied oder auch mehrere, das in St. Bartholomäus einen Teil der Gottesdienste als Küsterin bzw. Küster begleiten kann.

Zurzeit besteht das ehrenamtliche Küsterteam in Schwabenheim aus Frau Lantzsch, Herrn Gebhard und Herrn Schneider für die Sonntagsgottesdienste, Taufen, Hochzeiten und Trauergottesdienste. Freitagabends helfen zurzeit Frau Dr. Mentel und Frau Hirsch in der Sakristei.

Es würde die Lage entspannen, wenn sich noch jemand finden würde, der das Team bereichert. Das Küsterteam und Pfarrer Winter erklären die Aufgaben in der Sakristei und unterstützen gerne.

An dieser Stelle sei ganz herzlich Herrn Kennig gedankt für seinen treuen Dienst als Küster über viele Jahre hinweg. Er steht mit Rat und Tat immer noch zur Seite. Jedoch fällt es ihm gesundheitlich immer schwerer.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Thomas Winter persönlich oder vereinbaren Sie über das Pfarrbüro einen Termin unter 06130-293; Informationen erhalten Sie auch von Frau Feldmann unter 06130-7560.

Redakteur gesucht

Im Laufe des Jahres scheidet ein Mitglied des Redaktionsteams für den Bartholomäusboten aus. Wenn Sie Spaß am Schreiben und an Textverarbeitung und -satz haben, so melden Sie sich gerne im Pfarrbüro.

Caritas

Im Rahmen des Themas Schöpfung befasste sich der AK Caritas beim Großen Gebet mit der „Grünkraft Gottes“. Der Gedanke des grünenden Kreuzes geht zurück auf einen Begriff, den die mittelalterliche Mystikerin Hildegard von Bingen geprägt hat. Sie sagt: „Es gibt eine Kraft aus der Ewigkeit und diese Kraft ist grün“.

Diese Kraft ist von Gott gezeugt und wirkt von daher in allem Grünen. Die Pflanzen und die Natur, aber auch im übertragenden Sinne alles was lebt. Hildegard von Bingen entwirft ein umfassendes Bild der Schöpfung, durchdrungen von der Kraft des Schöpfers, die die Höhen und Tiefen des Lebens umfasst.

So ist z. B. auch im Verständnis von Hildegard von Bingen die Farbe GRÜN die Farbe des Ostermorgens in welchem sich die Leben und Hoffnung schaffende Kraft Gottes durchsetzt in einer Welt, die immer wieder von Tod, Trauer und Hoffungslosigkeit durchzogen und bedroht ist.

Diakon Michalsen, R. Rühl



Grünes Kreuz

R. Rühl

Bildungswerk



Historische Schiffsmühle in Ginsheim

Montag, 11.03.2019

Über mehrere Jahrhunderte hinweg arbeiteten Schiffsmühlen im Rheinstrom vor Ginsheim. Heute bietet die authentische Rekonstruktion der letzten produktiven Rheinschiffsmühle interessante und spannende Einblicke in die Technik und die Arbeitsbedingungen vergangener Zeiten.

Kosten: 10,00 €

Treffpunkt 12:15 Uhr
Ingelheim Bahnhof

ZDF – Aufgaben der Medien – Wie entsteht eine Fernsehsendung?

Montag, 08.04.2019

Führung durch das Sendezentrum und Teilnahme an der Live-Sendung „Hallo

Deutschland“.

Kosten: 5,00 €

Treffpunkt 14:30 Uhr
Mainz-Lerchenberg, Sendezentrum (eigene Anfahrt)

Fahrt mit dem Forschungsschiff auf dem Rhein

Montag, 13.05.2019

Fachvortrag über Umweltschutz und Wasserqualität während der Fahrt mit dem Laborschiff „MS Burgund“ auf dem Rhein.

Kosten: 10,00 €

Treffpunkt 08:00 Uhr
Ingelheim Bahnhof

Darmstadt: Die Geschichte der Mathildenhöhe und Parkanlage Rosenhöhe

Montag, 17.06.2019

Mit fachkundiger Führung.

Kosten: 20,00 €

Treffpunkt 10:15 Uhr
Ingelheim Bahnhof

Anmeldungen:

Egbert Albien

Telefon: 06130/940 699

*Herzliche
Einladung zum
Barthel-
Café*

**Jeden ersten
Mittwoch im
Monat 15:00 Uhr
im Christoph Nebel-
Haus**

**13. März
Hurtig-Routen-Reise**

**3. April
on tour nach
Gaulsheim**

**8. Mai
Maiandacht und
Frühlingslieder**

**5. Juni
Nigeria**

**3. Juli
Blumenstecken**

*Ein Fahrdienst kann
über das Pfarrbüro
bestellt werden.*

**Kath. Pfarrgemeinde
St. Bartholomäus
Schwabenheim**
Faltenstr. 34
55270 Schwabenheim
www.pfarrgemeinde-
schwabenheim.de

Tel: 06130/293
Fax: 06130/8651

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Martina Raschkewitz
Di, Mi, Do 9 bis 12 Uhr
Mi 15 bis 18 Uhr
pfarrei.schwabenheim
@dekanat-bingen.de



Ihre Ansprechpartner:

Pfarrer Thomas Winter
06130/293
thomas.winter@
dekanat-bingen.de

Gemeindereferentin:
Doris Brunn: 06721/995898
doris.brunn@dekanat-bingen.de

Pfarrvikar:
Pater Elmar Theisen OMI
Pfarramt oder 06721/185913
Elmar.theisen@dekanat-
bingen.de

Diakon Michael Michalsen
michalsen4@gmx.de

PGR-Vorsitz:
Bernhard Kühn
06130/919487
Bernhard.Kuehn@volunta.de

Stv. Verwaltungsratsvorsitz:
Rudolf Brehm
06130/6812

Caritas:
Anne Weiß
06132/432528

Erwachsenenbildung:
Egbert Albien
06130/940 666

Herausgeber:
Kath. Pfarrgemeinde
St. Bartholomäus

Redaktion:
Marc Neuhaus,
Karoline Thomas-Forcina,
Pfr. Thomas Winter (verantw.)

Auflage: 2500

Druck:
Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen

Gottesdienstplan vom 02.03.2019 bis 30.06.2019

8. Sonntag im Jahreskreis

Sa 02.03. 18:00 Bub
So 03.03. 09:00 Els
10:30 GW Familiengottesdienst

Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag

Mi 06.03. 08:50 Sch Schülergottesdienst
18:00 Bub
19:00 Els

1. Fastensonntag

Sa 09.03. 18:00 Els
So 10.03. 09:00 GW
10:30 Sch
10:30 Sch Kinderwortgottesdienst

2. Fastensonntag

Sa 16.03. 18:00 GW
So 17.03. 09:00 Sch
10:30 Bub
10:30 Els Kinderwortgottesdienst

Hl. Josef, Hochfest

Di 19.03. 18:00 Els

3. Fastensonntag

Sa 23.03. 18:00 Sch
So 24.03. 09:00 Bub
10:30 Els

Verkündigung des Herrn

Mo 25.03. 18:00 Sch
Fr 29.03. 18:30 Sch VENITE

4. Fastensonntag

Sa 30.03. 18:00 GW
So 31.03. 09:00 Els
10:30 Sch
Do 04.04. 18:00 GW Bußgottesdienst

5. Fastensonntag

Sa 06.04. 18:00 Els
So 07.04. 09:00 Sch
10:30 Bub
18:00 Els Bußgottesdienst

Palmsonntag / Sonntag Palmweihe

Sa 13.04. 18:00 Bub
09:00 Els
10:30 GW Familiengottesdienst
mit Palmprozession

Gründonnerstag

Do 18.04. 19:00 Els Abendmahlsgottesdienst
20:00 Els Agape im Haus Mauritius
Ab 20:00 Els Anbetung in der Krypta

Karfreitag (Fast- und Abstinenztag)

Fr 19.04. 10:00 Sch Kinderkreuzweg
15:00 GW Liturgiefeier vom Leiden und
Sterben Christi

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Sa 20.04. 21:00 Sch Feier der Osternacht
(Beginn auf dem Vorplatz mit
dem Osterfeuer), anschl.
Einladung zum Halleluja-Wein

So 21.04. 09:00 Bub
10:30 Els Eucharistiefeier (Chor)
17:00 Sch Vesper

Ostermontag

Mo 22.04. 09:00 Sch Choralamt
10:30 GW Eucharistiefeier
10:30 Jug Wort Gottes-Feier
im Helferich-Haus

Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

Sa 27.04. 18:00 Sch Eucharistiefeier
So 28.04. 10:30 GW Feierliche Erstkommunion für
die Kinder aus Stackeden-
Elsheim und Jugenheim
18:00 Bub Eucharistiefeier
Mo 29.04. 10:30 GW Dankgottesdienst der
Erstkommunionkinder

Mi 01.05. 17:00 Bub Maiandacht

3. Sonntag der Osterzeit

Sa 04.05. 18:00 Bub
So 05.05. 10:30 GW Feierliche Erstkommunion für
die Kinder aus Schwabenheim,
Bubenheim, Engelstadt und
Groß-Winternheim

18:00 Els
Mo 06.05. 10:30 GW Dankgottesdienst der
Erstkommunionkinder
Mi 08.05. 15:00 Sch Maiandacht

4. Sonntag der Osterzeit

Sa 11.05. 18:00 GW
So 12.05. 09:00 Sch
10:30 Els Eucharistiefeier zur Kirchweihe

5. Sonntag der Osterzeit

Sa 18.05. 18:00 Els
So 19.05. 09:00 Bub
10:30 Sch
10:30 Sch Kinderwortgottesdienst
17:00 GW/Sch Kreuzeinweihung

6. Sonntag der Osterzeit

Sa 25.05. 17:00 GW Eucharistiefeier mit Firmung
So 26.05. 09:00 Sch
10:30 Bub
10:30 Els Kinderwortgottesdienst

Christi Himmelfahrt

Mi 29.05. 18:00 Sch Vorabendmesse zum Hochfest
Do 30.05. 09:00 GW
10:30 Els
11:00 Bub Ökum. Gottesdienst in der
Sport- und Kulturhalle

7. Sonntag der Osterzeit

Sa 01.06. 18:00 Bub
So 02.06. 09:00 Els
10:30 GW Familiengottesdienst

Pfingsten

Sa 08.06. 18:00 GW
So 09.06. 09:00 Bub
10:30 Sch
10:30 Sch Kinderwortgottesdienst
Mo 10.06. 10:00 Jug Zentralgottesdienst in der ev.
Martinskirche unter Mit-
wirkung des Kirchenchores
und der Jugenheimer Musik-
freunde
17:00 Sch Vesper

Dreifaltigkeitssonntag

Sa 15.06. 18:00 Sch
So 16.06. 09:00 GW
10:30 Sta ökum. Festgottesdienst anlässl.
des 50-jährigen Bestehens
Stackeden-Elsheims in der
Selztalhalle (Chöre/CMIKB)

Fronleichnam

Do 20.06. 09:30 GW Zentralgottesdienst mit
Prozession und CMIKB

12. Sonntag im Jahreskreis

Sa 22.06. 18:00 GW
So 23.06. 09:00 Sch
10:30 Bub
10:30 Jug Wort Gottes-Feier
im Helferich-Haus

Geburt Johannes des Täufer's

Mo 24.06. 18:00 Sch

13. Sonntag im Jahreskreis

Sa 29.06. 18:00 Sch
So 30.06. 09:00 Bub Eucharistiefeier zur Kirchweihe
10:30 Els